

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV 1913 Wichmannshausen III: SV BW 1926 Vierbach

Mittwoch, 14.02.2024, 20:00 Uhr

SV BW 1926 Vierbach stockt Punktekonto gegen TSV 1913 Wichmannshausen III auf

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des SV BW 1926 Vierbach im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 beim TSV 1913 Wichmannshausen III beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Mittwoch mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 25:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Bachmann und Binneberg, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Holtorp / Möller bei ihrer 1: 3-Niederlage von Bachmann / Stöber dann doch niedergerungen worden. Unglücklich waren Reimuth / Dietrich in der Partie gegen Binneberg / Buchenau, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Felix Reimuth verpasste es anschließend mit einem 9:11, 9: 11, 12:10, 5:11 gegen Tonio Binneberg, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim anschließenden 9:11, 5: 11, 1:11 gegen Lennart Bachmann fand Rainer Holtorp von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Berthold Möller hatte gegen Maikel Buchenau beim 8:11, 4:11, 6:11 kaum eine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Stefan Dietrich seinem Gegner Nils Stöber letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des TSV 1913 Wichmannshausen III und des SV BW 1926 Vierbach in die Box. Ohne Satzgewinn für Felix Reimuth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lennart Bachmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Rainer Holtorp letztlich parat, um Tonio Binneberg final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:18 (Holtorp) und 15:5 (Binneberg). Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Nils Stöber zunächst nicht gut aus, so gewann Berthold Möller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 1:8. Stefan Dietrich war im Einzel gegen Maikel Buchenau nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 1913 Wichmannshausen III am 24.02.2024 gegen den TTV 79 Eschwege III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.02.2024 gegen den TSV 1923 Oberrieden mitnehmen.

Statistik:

TSV 1913 Wichmannshausen III

Doppel: Holtorp / Möller 0:1, Reimuth / Dietrich 0:1

Einzel: F. Reimuth 0:2, R. Holtorp 0:2, B. Möller 1:1, S. Dietrich 1:1



SV BW 1926 Vierbach

Doppel: Bachmann / Stöber 1:0, Binneberg / Buchenau 1:0

Einzel: L. Bachmann 2:0, T. Binneberg 2:0, N. Stöber 1:1, M. Buchenau 1:1